

2. Boolische Variablen

Eine boolsche Variable kennt die beiden Werte wahr/falsch. In der Informatik werden dafür die Werte `true` und `false` bzw. 0 und 1 verwendet. Während `true/false` oft in der Programmierung mit Hochsprachen vorkommt, sind 0/1 in der Digitaltechnik (Elektronik) anzutreffen.

Die Aussage „Zürich ist die Hauptstadt des gleichnamigen Kantons“ wird in einer entsprechenden Variable demnach mit `true` abgebildet. Diese Variable könnte z.B. `is_capital_city` heißen und den Wert `true` aufweisen. Für Winterthur müsste dann der Wert `false` sein.

Einer boolschen Variablen wird ein Name zugewiesen der i.d.R. selbsterklärend sein sollte.

Beispiele:

- `is_valid` für einen Wert, der das Ergebnis eines Wertevergleichs repräsentiert
 - `occupied` für einen Wert, der einen Zustand signalisiert
-

Lösen Sie nun die [Übung 2](#)

Überprüfen Sie Ihre Antworten. [Lösung 2](#)

Sollten Sie Fehler haben, schauen Sie sich die Theorie noch einmal genau an, besprechen Sie offene Fragen mit Ihren Kolleginnen und/oder Kollegen. Fragen Sie auch Ihre Lehrperson, wenn Sie weiterführende Hilfe brauchen.

[nächstes Kapitel](#)



© René Probst

From:

<https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:

<https://wiki.bzz.ch/modul/mathe/ma1/thema/lu04logik/aufgaben/leitprogramm/k4/start>

Last update: **2024/03/28 14:07**

